LANDES VERBAND LIPPE PRESSEREFERAT

PRESSEMITTEILUNG

Neue Weichen für die Zukunft am Hermannsdenkmal gestellt

Wettbewerb zur Umgestaltung des Hermannsdenkmal-Areals beendet

Detmold, 17. Dezember 2025. Der Realisierungswettbewerb „Freiraum im Wandel – Das Areal am Hermannsdenkmal neu erleben“, der den dritten Bauabschnitt und somit die historische Sichtachse und den Parkplatzbereich beinhaltet, ist erfolgreich beendet. Aus den insgesamt elf eingereichten Entwürfen wählte das Preisgericht, das am 11. Dezember auf der Burg Sternberg tagte, drei Preisträger aus. Der erste Preis des Wettbewerbs wurde an das Büro Bauforum Berlin GmbH in Zusammenarbeit mit der Hoffmann-Leichter Ingenieurgesellschaft mbH vergeben. Die vorrangigen Verhandlungen über die Realisierung des Projekts, die für das kommende Jahr geplant sind, werden nun mit dem ersten Preisträger aufgenommen.

Der prämierte Entwurf überzeugte das Preisgericht durch sein Konzept, das darauf abzielt, das Areal in die „Erlebnislandschaft Hermannsdenkmal“ zu verwandeln. Die zentrale Leitidee ist es, das gesamte landschaftliche Areal harmonisch zu verbinden, um ein umfassendes Besuchererlebnis zu schaffen. Dabei wird nicht nur die Historie des Hermannsdenkmals beleuchtet, sondern es greift auch die gesamte Geschichte des Ortes auf. Das erweiterte Besuchererlebnis beginnt bereits am Parkplatz, der als Eingangstor zur Erlebnislandschaft dient. Durch Elemente wie den „Hermannsblick“, einen erhöhten Aussichtspunkt, der den ersten Blick auf das Denkmal freigibt, werden die Besucherinnen und Besucher dazu eingeladen, das Gelände weiter zu erkunden.

Im Bereich der Bismarckwiese soll der „Lipperlandring“ entstehen, der die historische Achse auf spielerische Weise erweitert. Ein 70 Meter kreisrunder Holzpfad mit einem baumwimpelpfadartigen Steg schafft dabei eine komplett neue Perspektive für die Gäste. Dieser neue Erlebnisschwerpunkt lenkt die Aufmerksamkeit auch auf die weitere Umgebung des Ortes, indem es den Steinbruch sowie die Zeichentische Bandels in die Erzählung des Ortes einbindet. Die denkmalgeschützte historische Sichtachse wird entsprechend den Anforderungen der heutigen Nutzung saniert, wobei ihr ursprünglicher Charakter erhalten bleibt. Die Umgebung rund um das Denkmal erhält eine neue Grünanlage mit zurückhaltender Bepflanzung, die ganzjährige Attraktivität und wechselnde Eindrücke garantiert. Vom Hauptweg aus führt ein neu angelegter Weg zu zentralen Verweilplätzen, wo großzügige Rundbänke zum Ausruhen und Entspannen einladen. „Die zurückhaltende und angemessene Präsentation des Hermannsdenkmals wird durch einen starken, neuen Kontrast auf der Bismarckwiese ergänzt. Diese bisher wenig beachtete Grünfläche gleicht die Wirkung des Denkmals aus und wird durch neue Informations- und Nutzungsangebote zu einem attraktiven Anziehungspunkt," erklärt Falk Julke, Leiter des Fachbereichs Planen + Bauen.

„Der finale Bauabschnitt schließt die umfassenden Modernisierungen am Hermannsdenkmal ab. Nach der geplanten Fertigstellung wird das Areal unseren Gästen ein besseres Besuchererlebnis bieten, wobei der historische Zusammenhang und die Ursprünglichkeit des Denkmals vollständig erhalten bleiben,“ ergänzt Jörg Düning-Gast, Verbandsvorsteher des Landesverband Lippes.

Im Besucherzentrum HERMANNEUM am Hermannsdenkmal können alle Wettbewerbsbeiträge, einschließlich des Siegerentwurfs, in einer öffentlichen Ausstellung eingesehen werden. Interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen, sich ein detailliertes Bild von den zukünftigen Plänen zu machen. Die Wettbewerbsbeiträge sind zunächst von Donnerstag, den 18.12.2025, bis Sonntag, den 21.12.2025, täglich von 11:00 bis 15:00 Uhr zu sehen. Im Januar 2026 wird die Ausstellung ab dem 10. Januar an den Wochenenden (jeweils Samstag und Sonntag) zu den gleichen Uhrzeiten fortgesetzt.

Landesverband Lippe – Pressereferat -, Schlossstr. 18, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 / 250238, FAX: 05261 / 250283, E-Mail: info@landesverband-lippe.de
www.landesverband-lippe.de

Die Preisträger und Preisträgerinnen des Realisierungswettbewerbs „Freiraum im Wandel – Das Areal am Hermannsdenkmal neu erleben“

1. Preis Entwurf „Erlebnislandschaft Hermannsdenkmal”
   Bauforum Berlin GmbH (Philipp Rösner, Landschaftsarchitekt)
   mit
   Hoffmann-Leichter Ingenieurgesellschaft mbH (Hannes Pries, Verkehrsplaner)

2. Preis Entwurf „Panoramapark am Hermannsdenkmal”
   ARGE JUCA & Landschaftsmanufaktur (Judith Brücker, Garten- und Landschaftsarchitektin und Katja Erke, Landschaftsarchitektin)
   mit
   WSV Beratende Ingenieure (Bernd Wagner, Fachingenieur Straßenbau)

3. Preis Entwurf „Hermannsdenkmal Detmold”
   Bruun & Möllers GmbH & Co. KG (Moritz Möllers, Dipl.-Ing.Landschaftsarchitekt)
   mit
   IDS Ingenieurpartnerschaft Diercks Schröder (Carsten Diercks, Dipl.-Ing.)

Abbildung:
Philipp Rösner ((2. v.r.) Landschaftsarchitekt, Bauforum Berlin GmbH), Isabella Rösner ((m.). Landschaftsarchitektin, Bauforum Berlin GmbH) und Prof. Dipl. Ing. Philipp Quack ((2.v.l.) Architekt, ARQ Architekten Rintz und Quack GmbH) freuen sich über den 1. Preis beim Realisierungswettbewerb. Jörg Düning-Gast ((l.) Verbandsvorsteher Landesverband Lippe) und Thomas Lammering ((r.) Technischer Beigeordneter der Stadt Detmold) gratulieren recht herzlich. (Foto: LVL)

Visualisierungen: Bauforum Berlin GmbH

Hermannsdenkmal:
Das Hermannsdenkmal ist eines der bekanntesten und beliebtesten Denkmäler in Deutschland. Das von Ernst von Bandel erbaute und 1875 fertiggestellte Denkmal ist heute ein Mahnmal für Frieden und Völkerverständigung. Rund 500.000 Besucherinnen und Besucher kommen jährlich zum Denkmal. 2009 wurde die Waldbühne am Hermannsdenkmal errichtet. In einem idealen Waldareal zu Füßen des Denkmals gelegen, bietet sie eine faszinierende Kulisse für Konzerte, Comedy-Shows oder das beliebte Mondscheinkino.
Der Landesverband Lippe ist Sachwalter des Hermannsdenkmals. Über das Hermannsdenkmal hinaus zählen zu den bedeutenden Einrichtungen und Vermögenswerten des Landesverbandes Lippe: die Externsteine, das Lippische Landesmuseum Detmold, die Lippische Landesbibliothek Detmold, das Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, die Lippische Kulturagentur, die Burg Sternberg, Denkmäler, Immobilien und Domänen, rund 15.900 Hektar naturnah und nachhaltig bewirtschafteter Wald sowie rund 3.300 Hektar landwirtschaftliche Flächen.

Landesverband Lippe – Pressereferat -, Schlossstr. 18, 32657 Lemgo
Tel.: 05261 / 250238, FAX: 05261 / 250283, E-Mail: info@landesverband-lippe.de
www.landesverband-lippe.de